

UNSER MEHRWERT FÜR STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN

REVERSE-FACTORIZING



BNP PARIBAS
FACTOR

REVERSE-FACTORING

LANGE ZAHLUNGSZIELE OHNE LIQUIDITÄTSLÜCKEN

Als bonitätsstarker Großabnehmer möchten Sie über die Ausweitung der Zahlungsziele gegenüber Ihren Lieferanten Ihr Working Capital optimieren. Die Lieferanten sollen aber gleichzeitig mit mehr Liquidität versorgt werden.

Reverse-Factoring ist die Antwort von BNP Paribas Factor auf diese Herausforderung. Dabei sind Sie als Abnehmer Initiator und durch einen Vertrag mit dem Factor verbunden – die Voraussetzung für die vertragliche Vereinbarung zwischen dem Lieferanten als Forderungsverkäufer und dem Factor.

Vorteile auf einen Blick

Großabnehmer:

- Working-Capital-Optimierung durch Ausschöpfen langer Zahlungsziele
- Mögliche Erzielung von Skontoerträgen
- Sicherung der Verfügbarkeit wichtiger Vorprodukte
- Bindung von strategisch wichtigen Lieferanten
- Schaffung von Wettbewerbsvorteilen

Zulieferer:

- Sofortige Liquidität von bis zu 100% der Forderungen des Großabnehmers
- Erzielung von Skontoerträgen ist möglich
- Mögliche Bilanzverkürzung, erhöhte Eigenkapitalquote, besseres Rating
- Off-Balance-Lösung durch diverse Wirtschaftsprüfer testiert
- 100%iger Schutz vor Forderungsausfällen

REVERSE-FACTORING

WIN-WIN-SITUATION

„Reverse“ steht in diesem Zusammenhang für die Übertragung des Factoring-Gedankens auf die Beschaffungsseite eines Unternehmens bzw. seiner Lieferantenbeziehungen. Beim Reverse-Factoring wird ein Vertrag zwischen dem Großabnehmer und BNP Paribas Factor sowie eine vertragliche Vereinbarung mit dem Lieferanten und BNP Paribas Factor geschlossen. Die Lieferanten stellen weiterhin ihre Rechnungen an den Großabnehmer, der deren Richtigkeit gegenüber dem Factor unwiderruflich bestätigt. Daraufhin werden unverzüglich bis zu 100% des Rechnungsbetrags vom Factor an die Lieferanten überwiesen. Der Großabnehmer zahlt nach Ablauf des Zahlungsziels an den Factor.

Reverse-Factoring führt auf allen Seiten der Lieferanten-Abnehmer-Beziehung zu Vorteilen. Es stellt sich eine Win-win-Situation ein.

Während der Großabnehmer von maximalen Zahlungszielen profitiert, erhalten die Lieferanten den sofortigen Liquiditätsfluss. Reverse-Factoring führt zu einer Stärkung der Beziehungen zu Lieferanten und stellt die Versorgung mit wichtigen Vorprodukten sicher bzw. schützt vor Produktionsausfällen.

Kurz und knapp

Lange Zahlungsziele: optimiertes Working Capital

Finanzierung: bis zu 100% des Forderungsbetrags

Gutes Rating: gute Bonität und Rentabilität des Großabnehmers erforderlich



Beispiel aus der Praxis

Ein Chemieunternehmen mit einem Umsatzvolumen von über 350 Mio. Euro und guter Bonität wird von einigen Lieferanten mit wichtigen Rohstoffen und Vorprodukten beliefert. Die Produktion des Unternehmens ist auf die besondere Beschaffenheit und die chemische Zusammensetzung dieser Vorprodukte optimal eingestellt. Die Beziehung zu diesen Lieferanten wird deshalb als wichtig eingestuft.

Die Lieferanten möchten die eigenen Forderungslaufzeiten gern verringern. Durch einen schnelleren Mittelzufluss könnten sie Skontierungen bei der Bezahlung eigener Verbindlichkeiten nutzen. Der Chemieproduzent möchte im Sinne einer Optimierung des Working Capital jedoch nicht auf die bestehenden Zahlungsziele verzichten und sie stattdessen unter Umständen sogar ausweiten.

Die Implementierung eines Reverse-Factoring-Ansatzes durch BNP Paribas Factor bringt diese gegensätzlichen Interessen zusammen: Ein schnellerer Zufluss liquider Mittel sorgt für eine verbesserte Liquidität und Realisierung von Skontoerträgen aufseiten der Lieferanten. Die Zahlungsziele des Chemieunternehmens gegenüber den Kreditoren können sogar noch ausgeweitet werden.

BNP Paribas Factor GmbH
Hansaallee 299
40549 Düsseldorf
Germany
T +49 211 5384 0
F +49 211 5384 117
dl.factor.de.kontakt@bnpparibas.com



BNP PARIBAS
FACTOR

www.factor.bnpparibas.de